

## **Schweiz: EDU interpretiert «Pride» auf ihre eigene Weise**

Dass die LGBT-Bewegung, die Bewegung der Homo-, Bi- und Transsexuellen, den Monat Juni zum Pride Month (Monat des Stolzes) ausgerufen hat und mehr Rechte für diese Personen fordert, ruft eine Reaktion der Eidgenössisch-Demokratischen Union EDU hervor. Sie spricht von einem Pinkwashing von Medien, Prominenten und Konzernen. Mit dem Begriff sind Strategien gemeint, mit denen man sich scheinbar mit der LGBT-Bewegung identifiziert und damit sich selber oder Produkte bewirbt, um dadurch modern, fortschrittlich und tolerant zu wirken. Die EDU schreibt, dass auch EDU-Mitglieder stolz seien, nämlich Jesus Christus zu dienen, und die Werte, die durch die Bibel vermittelt würden, leben zu dürfen.

EDU Schweiz

idea / 16.6.2022